



Projekt BayernCloud Tourismus nimmt Fahrt auf

Beitrag

Die Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM) hat im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens zur Konzeption und Entwicklung der BayernCloud Tourismus den Zuschlag an die Bietergemeinschaft feratel mediatechnologies GmbH/pixelpoint multimedia werbe GmbH erteilt. Gemeinsam mit den Software-Spezialisten geht die BayTM nun in die Umsetzung des offenen Data Hubs für den bayerischen Tourismus. Die Digitalisierung gibt unserer Branche die Möglichkeit, noch besser und flexibler auf die Bedürfnisse der Gäste einzugehen und ihnen dadurch beispielsweise neue Reiseerlebnisse und Urlaubsformen zu ermöglichen. Als touristische Dachorganisation des Freistaats ist es unser Ziel, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten und die touristischen Akteure in Bayern bei dieser großen Aufgabe zu unterstützen, sowie vorhandene Potenziale zu heben. Mit der BayernCloud Tourismus stellen wir die Weichen für ein durchdringendes, digitales touristisches Angebot in Bayern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der pixelpoint multimedia werbe GmbH, mit der wir einen erfahrenen und kompetenten Partner für dieses zukunftsweisende Projekt an unserer Seite wissen, sagt BayTM-Geschäftsführerin Barbara Radomski.

Die Zusammenarbeit mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH stellt für uns einen wichtigen Meilenstein dar: Sowohl in unserer Unternehmensgeschichte als auch in Bezug auf unsere Vision hin zu einer Welt mit barrierefrei zugänglichen, strukturierten Daten. Bereits bei den ersten Gesprächen waren Reformgeist und -wille bei allen Beteiligten spürbar – exakt der Spirit, den erfolgreiche Projekte von Anfang an benötigen. So sehen wir voller Motivation diesem ehrgeizigen, spannenden Projekt entgegen, bei dem wir sowohl von der Herangehensweise als auch von der Sache selbst zu hundert Prozent überzeugt sind, freuen sich die Geschäftsführer Bernhard Winkler und Rainer Egen.

Mit der BayernCloud Tourismus schaffen die Verantwortlichen eine digitale Plattform zum Teilen offener touristischer Daten auf Basis der Softwarelösung dataCycle der pixelpoint multimedia werbe GmbH. Im Rahmen des Projekts werden wir dataCycle unter eine Open Source Lizenz stellen, was neben Open Data eine wichtige strategische Entscheidung ist für eine nachhaltige Weiterentwicklung, Wartung und langfristige Nutzung der Plattform. So soll das Entstehen einer Community und eines Ökosystems rund um die BayernCloud Tourismus ermöglicht werden. Ebenso

ist die Einhaltung von offenen Standards wie schema.org und die Zusammenarbeit mit der Open Data Tourism Alliance (ODTA) ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung, weiß Markus Garnitz, Leiter Kompetenzstelle Digitalisierung der BayTM. Johannes Zlattinger, Head of Software Engineering dataCycle, fügt hinzu: „Für uns bei dataCycle/pixelpoint zählen Daten sowie Informationen zu den wichtigsten und kostbarsten Ressourcen der Gegenwart und vor allem auch der Zukunft. Um diese Ressourcen optimal zu nutzen, muss der Zugang dazu einfach und effizient möglich sein und genau auf dieser Mission suchen wir nach Mitstreitern und Partnern. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH die BayernCloud und damit die dafür notwendigen Werkzeuge und Prozesse zu entwickeln und in das bereits bestehende Daten-Ökosystem zu integrieren.“

Die als Datendrehscheibe konzipierte BayernCloud soll einen einfachen Datenaustausch für unterschiedlichste Akteur*innen ermöglichen und damit alle relevanten touristischen Informationen aus Bayern aktuell und zentral zur weiteren Nutzung und Entwicklung innovativer Lösungen für das touristische Angebote bereitstellen. „Das nachhaltige Modellprojekt ist richtungsweisend für die digitale Transformation im bayerischen Tourismus“, ist sich Radomski sicher. Denn strukturierte Daten wie zum Beispiel die Öffnungszeiten von Bergbahnen und Hütten, ein aktueller Schneebericht, Veranstaltungsinformationen mit Auslastungen, buchbare Zimmer oder Wandervorschläge mit Hinweisen zu Sperrungen stellen ebenso die Grundlage von digitalen Assistenten und anderen Anwendungen auf Basis künstlicher Intelligenz dar.

Im weiteren Projektverlauf sollen neben statischen Daten wie Öffnungszeiten, Adressen oder Sehenswürdigkeiten auch dynamische Daten in die BayernCloud einfließen. Denn um das Ausflugs- und Reiseerlebnis künftig noch attraktiver zu gestalten, ist es wichtig, dass verschiedenste Auslastungsdaten gesammelt und auch in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden, veraltete und somit nicht aktuelle Daten verlieren rasant an Aussagekraft und Wirkung. Aus diesem Grund sollen Sensorik-Daten wie Parkplatzauslastungen, aktuelle Besucheraufkommen oder Verkehrsinformationen in Echtzeit in der BayernCloud Tourismus gesammelt und über Plattformen wie beispielsweise den Ausflugssticker Bayern ausgespielt werden.

Bericht: Bayern Tourismus GmbH

Foto: Andrea Major – Chiemsee-Stimmung

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. Bayern Tourismus Marketing
3. Chiemgau
4. Chiemsee
5. MÄ¼nchen-Oberbayern
6. Weitere Umgebung